

LOKALE AGENDA 21 GEVELSBERG

ZUKUNFTSSCHMIEDE GEVELSBERG e.V.

HAUPTFORUM

Protokoll des Treffens vom	17. Mai 2006
Sitzungsort	Ratssaal Rathaus
Dauer	19:00 Uhr – 21:15Uhr
Teilnehmer	34
Protokollführung	Ulrich Hagenkötter

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Gustav-Adolf Schmidt begrüßt die 34 Teilnehmer und erläutert an dem Ausspruch „Global denken, Lokal handeln“ den Agenda 21-Gedanken in Gevelsberg. Anschließend stellt er die einzelnen Punkte der Tagesordnung vor.

Der Ennepebogen, ein Beispiel für nachhaltige Entwicklung in Gevelsberg.

Die Referenten Frau Hieber und Herr Rützenhoff, Fachbereich Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung zeigen anhand einer PowerPoint-Präsentation die Gesamtperspektive des Ennepebogens.

Die vorbereiteten Arbeiten mit Erststellung eines Rahmenplanes durch die LEG begannen schon 1999/2000.

2001 wurde der Bereich von der AVU, Bauverein, Sparkasse und Stadt Gevelsberg erworben.

2002 wurden in einem Workshop, an dem auch kundige Bürger und Organisationen teilnahmen, Nutzungsschwerpunkte festgelegt.

Nach einem Planungswettbewerb hat sich im Verlauf der letzten Monate unter Berücksichtigung der finanziellen Situation, und das der Umbau der Mittelstraße bis 2008 Vorrang hat, ein aktueller Entwurf und Zeitplan ergeben. Nach der Fertigstellung des neuen Dienstleistungszentrums der Sparkasse, deren Arbeiten bereits begonnen haben, wird die Stadterrasse errichtet, eine begrünte Begegnungs- und Spielfläche. Danach sollen ab 2008 eine großzügige Parkfläche mit Cafe und Biergarten und Parkplätz folgen. Die Gehweg- und Fahrradpromenade beiderseits der Ennepe und das Anlegen des Ennepestrandes sind bis ca. 2010 geplant. Links der Ennepe ist eine Wohnbebauung vorgesehen, deren Realisierung mit einem potentielltem Bauträger abgestimmt wird.

Radwege in Gevelsberg - Einkaufen in der „neuen Mittelstraße“ mit dem Fahrrad ?

Georg Schäfer schildert die durchaus positive Situation für die zunehmende Zahl der Fahrradfahrer in Gevelsberg. Um den Anreiz zu Erhöhen öfter das Fahrrad zu benutzen, möchte Georg Schäfer und das Agenda Forum Fahrradfahren in Gevelsberg die Sicherheit und Attraktivität erhöhen. Dazu stellt Georg Schäfer 2 Anträge :

1. Das Hauptforum möge beschließen, die Stadt Gevelsberg aufzufordern, den Ennepe-Radweg im Zuge des Ausbaus des „Ennepebogens“ unter der Jahnstraße herzuführen.
Dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen und 5 Enthaltungen angenommen.
2. Das Hauptforum möge beschließen, die Stadt Gevelsberg aufzufordern, für ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in der neugestalteten Mittelstraße zu sorgen.
Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und 1 Enthaltung angenommen.

Andreas Bornemann stellt den ergänzenden Antrag, den Radweg beiderseits der Ennepe vorrangig zu realisieren. Der Antrag wird ohne Gegenstimmen und 6 Enthaltungen angenommen.

Berichte, Informationen und Termine aus den Fachforen

Gaul Gerhard Wolf berichtet von der traditionellen 3-Generationen Wanderung am 1. Mai, die mit einem gemeinsamen Brunch beginnt und mit Kaffee und Kuchen beim Almauftrieb des Roten Höhen Viehs der ANU im Westfeld endet. Er lädt alle Teilnehmer zur nächsten Wanderung am 20. August ein.

Frank-Robert Belewsky von der Bürgerwelle Ennepetal referiert über die Auswirkungen des Mobilfunks auf die Gesundheit. Nach seinen Angaben existieren im Stadtgebiet 16 Sendeanlagen mit jeweils 2-3 Sendern. Nach seinen Angaben ist die Zahl der Anlagen und die Sendeleistung zu hoch.

Die Gevelsberger Bürgerinitiative fordert :

- Keine Anlagen in reinen Wohngebieten.
- Mindestabstand zu Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser etc. soll min. 300 m betragen.
- Reduzierung der Strahlenbelastung
- Überprüfung der bestehenden und der geplanten Anlagen

Ansprechpartner ist Familie Salz

Info unter www.Buergerwelle.de

Petra Hagenkötter stellt die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marshall Rosenberg vor, eine prozessorientierte Sprache, die gewohnte Verhaltensmuster in Frage stellt . Durch eine bewusste Lebenshaltung und Kommunikationstechnik werden konfliktarme konstruktive Beziehungen möglich. Anwendung findet die Methode im Kindergarten, Schule, beruflichen Alltag und in persönlichen Beziehungen.

Die Zukunftsschmiede bietet nach den Sommerferien eine Einführung in die „Gewaltfreie Kommunikation“ an und lädt die Teilnehmer zu gegebener Zeit ein.

Protokoll

Ulrich Hagenkötter

18.05.2006

Zukunftsschmiede Gevelsberg e.V., Verein der Lokalen Agenda 21, Rathausplatz 1, 58285 Gevelsberg
Tel.: 02332/555 324, Fax: 02332/555 325
E-Mail: zukunftsschmiede@web.de, Internet: www.zukunftsschmiedegevelsberg.de